

PROTOKOLL

Gremium	Gemeinderat	Sitzungsdatum	08.07.2010		
Sitzungsort	<i>Marktgemeindeamt Brixlegg - Sitzungssaal</i>				
Beginn	<i>19:00</i>	<i>Uhr</i>	Ende	<i>21:03</i>	<i>Uhr</i>

Die Einladung erfolgte am 01.07.2010 durch E-Mail bzw. Rückscheinbriefe.

Anwesende:

Vorsitzender:

Bgm. Ing. Rudolf Puecher

Sonstige stimmberechtigte Mitglieder:

Vzbgm. Johann Mittner

Christine Astl

Vertretung für Herrn Otto Mühlegger

GR. Karl Baumgartner

GR. Melanie Haberl

GR. Norbert Leitgeb

GR. Ludwig Mühlbacher

GR. Alois Rupprechter

GR. Karin Rupprechter

GR. Jakob Schneider

GR. Christine Sigl

GR. Walter Wöll

GR. Rudolf Wurm

Schriftführer:

AL. Anton Moser

Abwesend und entschuldigt:

Sonstige stimmberechtigte Mitglieder:

GR. Ing. Anton Gwercher

GR. Otto Mühlegger

GR. David Unterberger

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

- 1. Gemeinderatsitzungsprotokoll vom 27.05.2010**
- 2. Bauausschuss-Sitzung vom 14.06.2010 mit Beschlussfassung über:**
 - 2.1. Gehsteig Liegenschaft Mißlinger, Römerstraße 12**
- 3. Sitzung Arbeitsgruppe Altersheim vom 14.06.2010**
- 4. konstituierende Überprüfungsausschuss-Sitzung vom 01.07.2010**
- 5. Kulturausschuss-Sitzungen vom 07.06. u. 21.06.2010**
- 6. Jugend- u. Freizeitausschuss-Sitzungen vom 15.06. u. 06.07.2010**

7. Sozial- u. Wohnungsausschuss-Sitzung vom 15.06.2010 mit Beschlussfassung über:

- 7.1. Verlängerung Mietvertrag Marktstraße 14, Top 8, Prosic Juso
- 7.2. Wohnungsvergabe Marienhöhe 22b, Top7
- 7.3. Rentnerausflug 2010

8. Beratung und Beschlussfassung über sonstige Angelegenheiten

- 8.1. Tirol TV - Filmproduktion über Brixlegg

9. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Nicht öffentlicher Teil

10. Personalangelegenheiten

VERLAUF DER SITZUNG

Bgm. Ing. Rudolf Puecher begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und Zuhörer recht herzlich. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest und gibt die Tagesordnung bekannt, die einstimmig angenommen wird.

Öffentlicher Teil

1. Gemeinderatsitzungsprotokoll vom 27.05.2010

Das Gemeinderatsitzungsprotokoll vom 27.05.2010 wurde den Gemeinderäten zugestellt und von diesen zur Kenntnis genommen. Auf eine Verlesung des Protokolls wird verzichtet.

2. Bauausschuss-Sitzung vom 14.06.2010 mit Beschlussfassung über:

2.1. Gehsteig Liegenschaft Mißlinger, Römerstraße 12

Hr. Mißlinger Kornelius hat mit Schreiben vom 17.05.2010 informiert, dass der Randstein entlang seiner Liegenschaft Römerstr. 12 erhöht werden soll, da bei Regen das Wasser an die Hauswand rinnt und der Schnee bis zur Hauswand geräumt wird.

Beschluss:

Über Vorschlag des Bauausschusses wird einstimmig beschlossen, das Ansuchen um Erhöhung des Randsteines aufgrund der zu erwartenden Kosten und fehlender Notwendigkeit abzulehnen. Bei einer zukünftigen Sanierung der Straße kann die Baumaßnahme ins Auge gefasst werden.

3. Sitzung Arbeitsgruppe Altersheim vom 14.06.2010

Das Protokoll der Arbeitsgruppe Altersheim vom 14.06.2010 wird zur Kenntnis genommen.

Hinsichtlich der Wohnbauförderungsangelegenheit erklärt der Bürgermeister, dass die derzeitigen Probleme auf die Flächenzuteilung zurückzuführen sind. Da das Haus auch für andere Bereiche wie Sozialsprengel, betreutes Wohnen und die Krabbelstube Verwendung findet, werden von der Wohnbauförderung ein Großteil der Nebenräume, Gänge und auch das Foyer nicht angerechnet.

Durch den Wegfall dieser Flächen ergeben sich für das gesamte Projekt zu hohe angemessene Baukosten gemäß den Richtlinien der Wohnbauförderung (Kosten pro m²). Derzeit ist man dabei, dieses Problem zu lösen. Die Gesamtbaukosten (Kosten pro m³) sind realistisch und liegen nur unwesentlich über jenen des Altersheimes in Seefeld sowie erheblich unter jenen des Sozialzentrums Münster.

4. konstituierende Überprüfungsausschuss-Sitzung vom 01.07.2010

Das Protokoll der konstituierenden Sitzung des Überprüfungsausschusses vom 01.07.2010 wird zur Kenntnis genommen. GR. Christine Sigl wurde einstimmig zur Obfrau und GR. Otto Mühlegger zum Stellvertreter gewählt.

5. Kulturausschuss-Sitzungen vom 07.06. u. 21.06.2010

Die Kulturausschusssitzungsprotokolle vom 07.06. und 21.06.2010 werden zur Kenntnis genommen.

6. Jugend- u. Freizeitausschuss-Sitzungen vom 15.06. u. 06.07.2010

Die Protokolle des Jugend- und Freizeitausschusses vom 15.06. und 06.07.2010 werden zur Kenntnis genommen.

Hinsichtlich des Skaterparkes wird festgestellt, dass der Skate- & Boardclub 31 Regelungen für einen geordneten Betriebsablauf getroffen hat. Die Aufräumarbeiten sind abgeschlossen und ein Platzwart übernimmt während der Sommermonate die Aufsicht.

Nachdem auch die Einzäunung instandgesetzt wurde, wird die Polizeiinspektion Kram-sach um Mithilfe bei Einbrüchen und Vandalenakten ersucht.

7. Sozial- u. Wohnungsausschuss-Sitzung vom 15.06.2010 mit Beschlussfassung über:

7.1. Verlängerung Mietvertrag Marktstraße 14, Top 8, Prosic Juso

Hr. Juso Prosic hat mit E-Mail vom 10.06.2010 um Verlängerung des Mietvertrages für seine Wohnung Top 8 im Haus Marktstr. 14 angesucht. Weiters ersucht er um Überprüfung des Mietvertrags, da darin ein Balkon angeführt ist, obwohl keiner existiert.

Beschluss:

Vom Gemeinderat wird einstimmig beschlossen, den Mietvertrag von Hr. Juso Prosic für seine Wohnung Top 8 im Haus Marktstr. 14 um weitere 3 Jahre zu verlängern. Im Zuge der Vertragserstellung ist auch die Frage betreffend des Balkons abzuklären.

7.2. Wohnungsvergabe Marienhöhe 22b, Top7

Herr Hans-Peter Rahm hat seine Wohnung Top 7 im Haus der Alpenländischen Heimstätte, Marienhöhe 22b gekündigt. Die 3-Zimmer-Wohnung hat ein Ausmaß von 83,78 m². Die Miete für die Wohnung beträgt € 501,28 und für die Garage € 45,23. Die Wohnung wäre mit 1. Sept. 2010 neu zu besetzen.

Vzbgm. Mittner informiert, dass der vom Wohnungsausschuss vorgeschlagene Bewerber (Hr. Posch) sein Ansuchen zurückgezogen hat. Die Wohnung steht somit wiederum zur Vergabe frei.

7.3. Rentnerausflug 2010

Beschluss:

Vom Gemeinderat wird einstimmig beschlossen, den diesjährigen Rentnerausflug, wie vom Sozial- und Wohnungsausschuss vorgeschlagen, am Donnerstag, 2. Sept. 2010 zum „Mühlendorf“ ins Gschnitztal durchzuführen.

8. Beratung und Beschlussfassung über sonstige Angelegenheiten

8.1. Tirol TV - Filmproduktion über Brixlegg

Tirol TV beabsichtigt, einen Film über Brixlegg mit einer Länge von 5 Minuten zu produzieren. Die Themenbereiche werden in Zusammenarbeit mit der Gemeinde festgelegt. Der Film wird im Tirol TV ausgestrahlt und der Marktgemeinde Brixlegg einschließlich aller Rechte übergeben. Er kann zur Herstellung von DVDs verwendet werden und soll in der Homepage sowie am iNFOPOINT wiedergegeben werden. Die Gemeinde Brixlegg hätte einen Beitrag in der Höhe von € 2.500,-- zu tragen.

Beschluss:

Vom Gemeinderat wird einstimmig beschlossen, die Filmproduktion bei Tirol TV in Auftrag zu geben und die Kosten in der Höhe von € 2.500,-- zu übernehmen.

9. Anträge, Anfragen und Allfälliges

- a) Bgm. Puecher gratuliert GR. Rudi Wurm zu seiner Hochzeit und überreicht ihm ein kleines Präsent.
- b) GR. Jakob Schneider erkundigt sich über die Straßenbaumaßnahmen in der Judenwiese. Der Bürgermeister erklärt dazu, dass im Kurvenbereich bei der Liegenschaft Gwercher die Randsteine abgesenkt werden, womit ein Befahren des Gehsteiges möglich wird.
- c) GR. Rudolf Wurm stellt die Anfrage, ob der Busplan für den Regiobus geändert werden kann. Eine Rückfahrmöglichkeit für Besucher des Jugendtreffs in Kramsach mit dem Regiobus wäre um 21 Uhr wünschenswert. Bgm. Puecher wird sich diesbezüglich mit Bgm. Stöger aus Kramsach in Verbindung setzen.
- d) GR. Walter Wöll bringt folgende Punkte zur Sprache:
 - Er weist darauf hin, dass der iNFOPOINT beim Gemeindeamt Brixlegg durch Jugendliche beschädigt werden könnte. Die Anzeigetafel wird sogar als Fußballtor verwendet. Der Gemeinderat diskutiert ausgiebig über dieses Thema und versucht, eine Lösung zu finden. Vorerst soll die Polizeiinspektion Kramsach um Kontrollfahrten ersucht werden.
 - Im weiteren bringt er die Wassertemperaturen des Schwimmbades zur Sprache. Er findet die gewählte Temperatur zu nieder. Dazu wird festgestellt, dass die niederen Wassertemperaturen hauptsächlich auf die langen Schlechtwetterperioden zurückzuführen sind. Die Wassertemperatur im Brixlegger Schwimmbad entspricht jener in anderen Schwimmbädern und kann aus Kostengründen nicht angehoben werden.
 - Die Geschwindigkeitsbeschränkung auf der Bundesstraße ist lt. GR. Wöll nicht klar ersichtlich (50 oder 60 km/h Höchstgeschwindigkeit). Der Bürgermeister lässt diese in der nächsten Woche durch den Sachverständigen des BBA Kufstein überprüfen. Dabei wird auch die Einbahnstraße - Fahrradweg in der Marktstraße sowie die Kreuzung Burglechnerweg/B 171 begutachtet.
 - Der Kindergarten Brixlegg kann während des Betriebes ungehindert betreten werden. Für die Sicherheit der Kinder ist es erforderlich, dass diese den Kindergarten nicht unbeaufsichtigt verlassen können und dass auch eine Kontrolle, wer den Kindergarten betritt, möglich ist. Mit dem Einbau einer Türöffnungsanlage könnte dieses Problem beseitigt werden.
 - Bei der Wolfenkapelle ist lt. Norbert Wolf ein Stück der Dachrinne zu sanieren. Der Bauhof sollte sich dieser Sache annehmen.

- Gemeindebediensteten, die brauchbare und auch umsetzbare Vorschläge für Einsparungsmaßnahmen einbringen, müssten eine Prämie erhalten. Es soll deshalb nachgefragt werden, ob es eventuell beim Land oder auch in Privatbetrieben diesbezügliche Richtlinien gibt.
- e) Von Gottfried Reiter wurde ein Grundkauf- bzw. Pachtansuchen für einen Parkplatz gestellt. Der Bauausschuss hat sich das betroffene Grundstück an Ort und Stelle angeschaut und festgestellt, dass ein Verkauf nicht möglich ist. In der letzten Gemeinderatssitzung wurde deshalb das Ansuchen einstimmig abgelehnt. Laut jetzt eingegangenen Schreiben von Gottfried Reiter hat er von einem Gemeinderat die Auskunft bekommen, dass ein falsches Grundstück besichtigt wurde und er ersucht deshalb um neuerliche Besichtigung.
- Der Bürgermeister zeigt auf, dass der Bauausschuss sehr wohl das „richtige“ Grundstück besichtigt hat. Es ist nicht nachvollziehbar, warum ein Gemeinderat, der zudem bei der Besichtigung durch den Bauausschuss dabei gewesen sein soll, eine solche Aussage macht.

Nicht öffentlicher Teil

10. Personalangelegenheiten

Der Bürgermeister bedankt sich für die rege und konstruktive Mitarbeit und beschließt die Sitzung. Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am _____ genehmigt.

Bürgermeister

Schriftführer